

UWG: Wege frei halten von Hundekot

STAUFENBERG. Die Einnahmen aus der Hundesteuer sollten dafür verwendet werden, Gassi-Beutel und Behälter für die Entsorgung des Hundekots aufzustellen. Das schlägt der Vorsitzende der Unabhängigen Wählergemeinschaft (UWG) Staufenberg, Albert Vo-



**Albert
Vogeley**

geley, in einer Pressemitteilung vor. Saubere Wege und Anlagen seien eine wichtige Voraussetzung, um als Gemeinde für den Fremdenverkehr attraktiv zu sein. In Staufenberg gebe es mit zwei geplanten Hotels – auf dem Golfplatz Wissmannshof und am Autohof Lutterberg – Hoffnung für einen Neuanfang des Tourismus, meint Vogeley. Er habe sich öffentlich über Facebook an einige Hundebesitzer in Staufenberg gewandt mit der Frage, ob sie bereit seien, ihren Beitrag zur Sauberkeit zu leisten. Die Resonanz sei sehr positiv gewesen, so der UWG-Vorsitzende.

Allerdings hielten es die Hundebesitzer es für nötig, dass die Gemeindeverwaltung Gassi-Beutel mit Abfallbehältern an den Wegen und öffentlichen Anlagen aufstellt. Um dies zu finanzieren, sollten die Einnahmen aus der Hundesteuer – in diesem Haushaltsjahr rund 50 000 Euro – dafür verwendet werden, fordert Vo-
geley. (kri)

Foto: Archiv